

## Allgemeine Gebrauchsanweisung

### für Lastaufnahmemittel zur Befestigung von Postkisten an Hubarbeitsbühnen

#### bei der Verwendung beim Routenbau in Kletteranlagen

Ein Lastaufnahmemittel (LAM) ist ein nicht zum Hebezeug gehörendes Bauteil, das die Aufnahme einer Last ermöglicht und zwischen Maschine und Last angebracht ist. Die in dieser Gebrauchsanweisung (GAL) beschriebenen Lastaufnahmemittel sind für den Einsatz beim Routenbau in Kletteranlagen entworfen. Die LAM dienen dazu die Last (Postboxen) mit einer Hubarbeitsbühne beweglich zu befestigen.

Die GAL ist Teil des Lieferumfangs und muss vom Käufer am Einsatzort leicht zugänglich gemacht werden. Eine Verwendung der LAM ist nur nach dem Lesen der GAL gestattet. Die LAM dürfen nur solchen Personen zur selbstständigen Anwendung übergeben werden, die mit der Verwendung von LAM, Hubgeräten und den dazugehörigen Vorschriften vertraut sind. Vorschriften zur Verwendung von LAM und Hubgeräten finden sich z.B. in der Regel DGUV 100 – 500, <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/997>.

#### Für die Verwendung der LAM gilt:

- Die LAM müssen gerade – in Schwerkraftrichtung – am Hubgerät befestigt werden und dürfen mit Postboxen oder Boxen die eine Working Load Limit (WLL) größer oder gleich der LAM haben verwendet werden.
- Die LAM müssen paarweise verwendet werden. Es dürfen nur baugleiche LAM paarweise verwendet werden.
- **Keine WLL Verdopplung** durch paarweise Verwendung. Um eine unsachgemäße Beanspruchung des LAM beim Einhängen in die Hubgeräte zu vermeiden, verdoppelt sich das WLL durch die paarweise Verwendung **nicht**. Als WLL zur Befestigung einer Last mittels eines LAM Paares gilt der kleinste Wert des Bauteiles einer Seite des LAM Paares. Die WLL Angaben auf dem LAM dürfen nicht überschritten werden.
- Eine Belastung der LAM durch Hängenbleiben oder Anstehen an Wandteilen oder Griffen ist zu vermeiden. Besondere Vorkommnisse machen eine außerordentliche Prüfung notwendig.
- Die Haken der LAM müssen formschlüssig und dürfen nicht an der Spitze belastet werden.
- **Der Aufenthalt von Personen unter der schwebenden Last oder im Gefahrenbereich ist verboten.**

#### Lebensdauer

Die LAM haben eine maximale zulässige Gebrauchsdauer von 20 000 Lastaufnahmewechsel oder 10 Jahre bei gelegentlicher Nutzung (ca. 1 mal pro Monat), bei häufiger Nutzung (ca. 1 mal pro Woche) 5 Jahre.

#### Lagerung

LAM müssen im Dunkeln und trocken gelagert werden. Die dauerhafte Aussetzung von UV-Strahlung ist zu vermeiden.

#### Art der Hebegüter

Es dürfen nur Kisten gehoben werden, die eine Tragfähigkeit größer oder gleich des WLL der LAM aufweisen (Abschnitt Technische Daten). Das LAM Zubehör Snap! und Snap! X3 ist nur für die Verwendung mit Postkisten bestimmt.

## Hook Serie

- Haken der Hook Serie sind der zentrale Bestandteil des LAM und werden mit der Haken Seite am Hubgerät eingehängt. Die Öse der Unterseite der Hook Serie oder durch die Verwendung von Schlingenmaterial mit der Last verbunden werden.
- Hook Haken dürfen nicht an der Spitze, sondern müssen formschlüssig belastet werden.
- Hook Haken dürfen nur gerade nach unten (Schwerkraftrichtung) belastet werden.

Eine Lastkiste kann an der Aufhängeöse des Hook Haken mittels eines ovalen Karabiners oder mittels Ankerstich oder gefädelt mit einer Schlinge (mindestens 8 mm) oder einem Rundmaterials (mindestens 6 mm) verbunden werden.

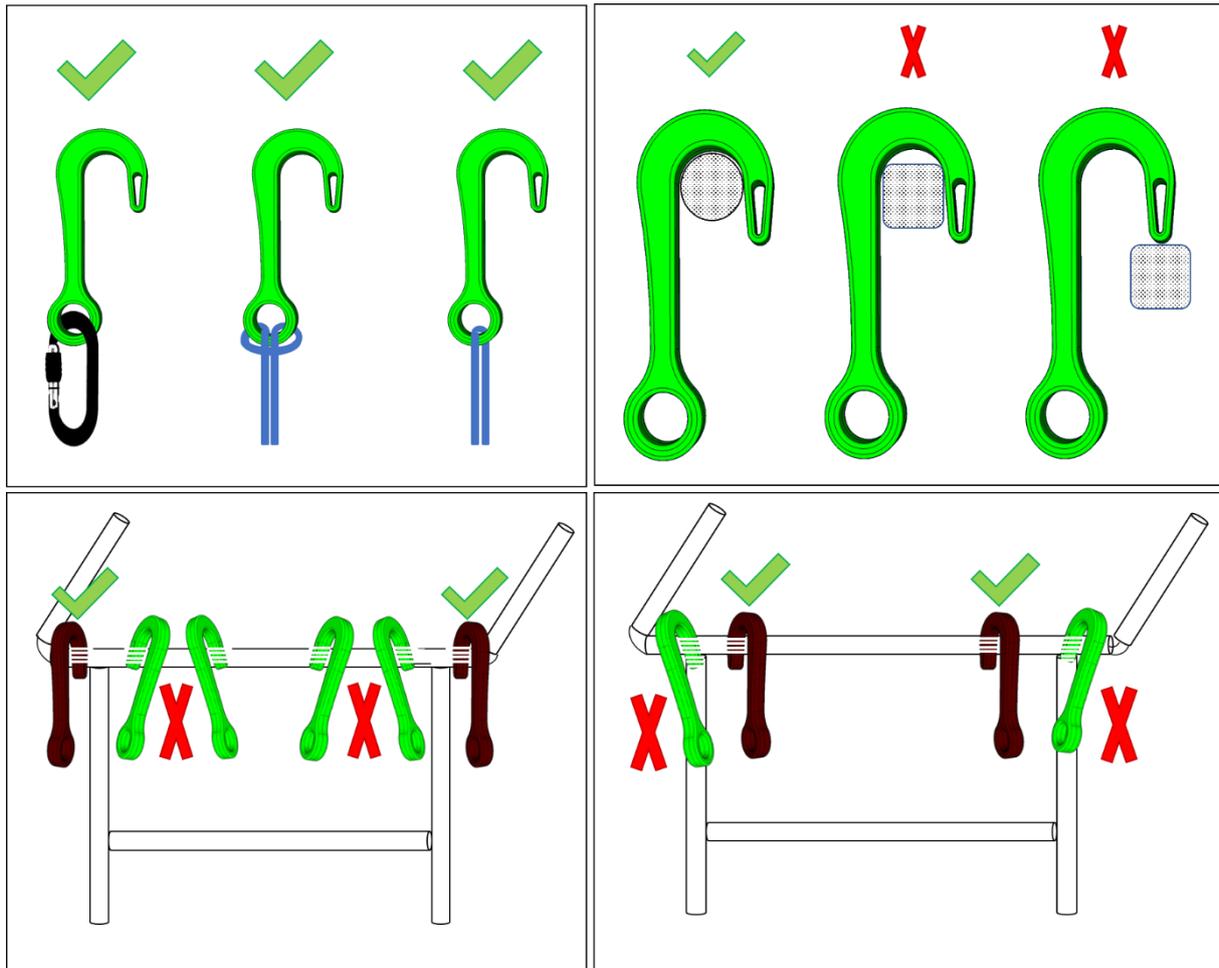


Abbildung 1: Korrekte Belastung und vorgeschriebene Belastungsrichtungen der Hook Serie

## Snap! Serie

Für die Verwendung der Snap! Serie gilt:

- Snap! LAM verbinden die Hook Serie mit einer Postbox und dürfen ausschließlich mit Postboxen (als Träger der Last) betrieben werden. Dies können Postboxen des Typ 1 (47 x 26,7 x 15 cm, 12,6 Liter Volumen) oder 2 (47 x 26,7 x 28 cm, 25 Liter Volumen) sein.
- Snap! LAM müssen vor Beginn der Nutzung auf Ihren Sitz geprüft werden und müssen eingerastet sein.
- Snap! LAM sollten nicht häufiger als nötig geöffnet und verriegelt werden, um einen Verschleiß des Snap! Mechanismus zu verhindern. Ein Snap! gilt als nicht verschlossen, wenn es durch leichte Fingerkraft ohne Anstrengung geöffnet werden kann.

- Das Spaltmaß muss an den in Abbildung 2 (Augensymbol und Pfeile) gekennzeichneten Stellen kleiner als 1 mm sein.
- Ein Snap! Produkt wird mit dem Hook so verbunden, dass für jedes Verbindungsstück ein Geräusch beim Einrasten wahrgenommen werden muss. Ein Snap! ist dann mit einem Hook richtig verbunden, wenn kein Spalt zwischen Hook und Snap! erkennbar ist (kleiner als 1 mm).
- Der richtige Sitz des Hook zwischen den Snap! Bauteilen muss vor jeder Anwendung geprüft werden.

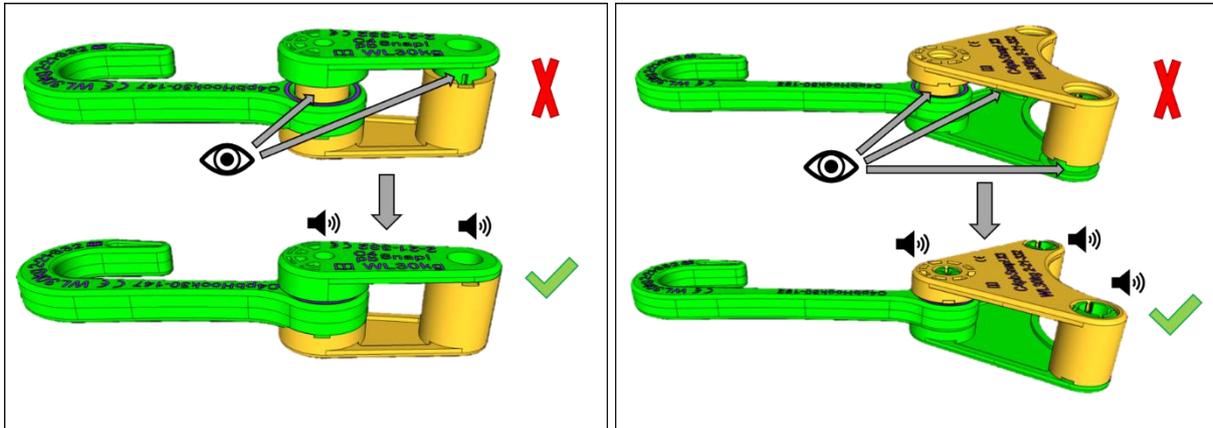


Abbildung 2: Verschluss der Hook Serie mit Snap! Verbindungsteilen.

### Dauerhafte Verschlussicherung

Um ein unbeabsichtigtes Öffnen des Snap! Adapters zu verhindern, muss vor der ersten Nutzung die Verschlussicherung (blau) in den Verschluss der oberen Seite des Snap! Adapters eingesetzt werden.

Durch sanften Druck rastet die Verschlussicherung mit einem hörbaren „Klick“ in Position. Soll der Snap! Adapter von einem Hook entfernt werden wird der Entferner (grau) auf der Rückseite des oberen Endes des Snap! Adapters in die Öffnung eingeführt und mit sanftem Druck die Verschlussicherung (blau) aus dem Mechanismus gelöst. Nun kann das Werkzeug gewechselt werden (Abbildung 4).

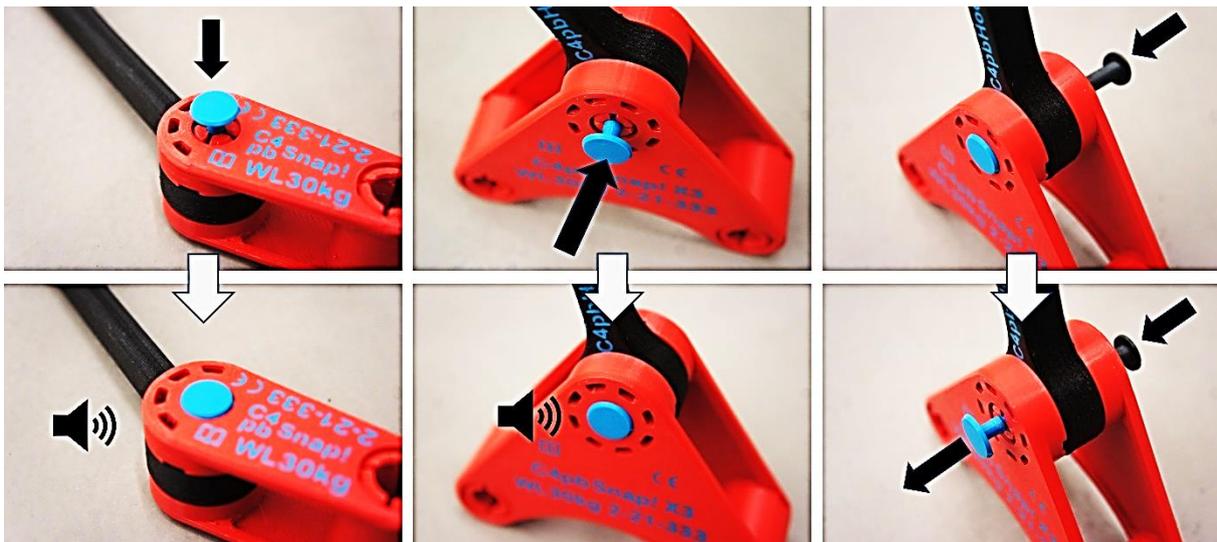


Abbildung 3 Setzen und Entfernen der Verschlussicherung

### Ersatz der Verschlussicherung und Verschlussicherung - Entferner

Bitte wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.

## Wechseln des Zubehöres

Nach Entfernen der Verschlussicherung (siehe Abbildung 3) erfolgt das vorsichtige Lösen des Schnappmechanismus mit einem passenden Schraubenzieher an den vorgesehenen Vertiefungen (siehe Abbildung 4) .

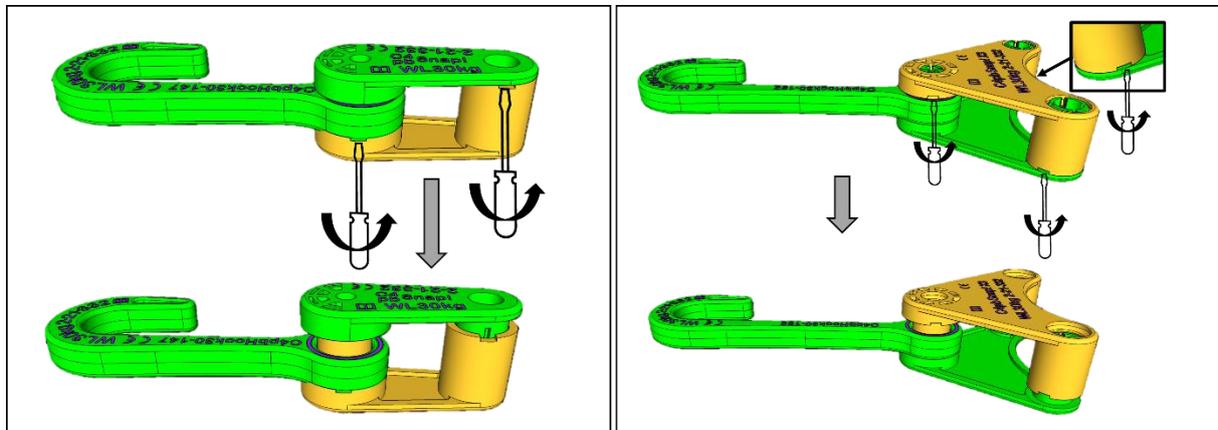


Abbildung 4: Öffnen der Snap! Modelle an den vorgesehenen Stellen

## Technische Daten

### Hook Serie

Modell	Hook 30-147	Hook 30-192	Hook 35-148	Hook 35-194
Innendurchmesser Haken	30 mm	30 mm	35 mm	35 mm
Länge	147 mm	192 mm	148 mm	194 mm
Breite	62 mm	62 mm	65 mm	65 mm
Höhe	14 mm			
Workloadlimit	40 kg			
Material	Polyamid, Kohlefaser			
Passendes Zubehör	Snap!, Snap! X3			

### Snap! Serie

Modell:	Snap!	Snap! X3
Länge	84 mm	84 mm
Breite	35 mm	120 mm
Höhe	36 mm	36 mm
Workloadlimit	40 kg	40 kg
Material	Polyamid	Polyamid
Passendes Zubehör	Hook 30-147, Hook 30-192, Hook 35-148, Hook 35-194	Hook 30-147, Hook 30-192, Hook 35-148, Hook 35-194

## Sachgemäße Verwendung

Die Postkistenhalter dienen zur nicht dauerhaften Befestigung von Materialkisten an Hubgeräten. Während des Hebevorgangs durch die LAM, ist der Aufenthalt von Personen im allgemeinen Gefahrenbereich untersagt. Dieser Gefahrenbereich muss vor der Verwendung durch eine Orts- und Arbeitsauftrag abhängige Gefahrenabschätzung ermittelt werden und für dritte deutlich gekennzeichnet und abgesperrt sein. Diese Gefahrenbereiche dürfen während dem Einsatz des Hubgerätes nicht betreten werden, auch nicht von Mitarbeitern der Kletteranlagen. Es gilt: Herabfallende Griffe wissen nicht, dass du ein\*e Mitarbeiter\*in bist.

## **Prüfungen**

Folgende Prüfungen sind bei Erhalt der Ware und bei Verwendung durchzuführen.

### **Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme**

Das Lastaufnahmemittel muss vor der ersten Inbetriebnahme durch eine Sicht- und Funktionsprüfung auf etwaige Mängel oder Transportschäden (Risse, Verfärbungen, Verformungen) geprüft werden. Außerdem müssen folgende Merkmale auf dem Produkt vorhanden sein:

- Kenndaten des Herstellers
- Workloadlimit
- Hinweis zur Bedienungsanleitung
- Seriennummer
- CE-Zeichen

Diese Prüfung kann von dem Prüfer direkt in einem Prüfblatt vermerkt werden, welches für die Lebensdauer des Produktes aufbewahrt werden muss. Reguläre jährliche und zwischenjährliche Prüfungen auf Grund hoher Einsatzbelastung oder besonderer Vorkommnisse müssen ebenfalls vermerkt werden. Darüber hinaus ist eine Kurzprüfung vor jedem Einsatz notwendig.

### **Prüfung vor jedem Einsatz**

Das Lastaufnahmemittel soll vor jedem Einsatz durch den Anwender einer Sichtprüfung und Funktionsprüfung unterzogen werden. Das Bauteil muss frei von Schäden (Verformungen, Risse, Verfärbungen, Unregelmäßigkeiten) sein und ordnungsgemäß zusammengebaut sein. Bei Zweifel muss das Produkt unter Quarantäne gestellt und ein Sachkundiger Prüfer oder der Hersteller kontaktiert werden.

### **Regelmäßige Prüfung**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Lastaufnahmeeinrichtungen in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft werden. Prüfungen können in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein und sind bei intensiver Nutzung (z.B bei Kletterhallen in der Wintersaison) häufiger empfohlen.

### **Außerordentliche Prüfung**

Außerordentliche Prüfungen sind nach besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, durchzuführen. Es ist dann eine Prüfung durch einen Sachkundigen (Prüfung auf Risse, Verformungen, etc.) notwendig um das Produkt wieder in den Gebrauch nehmen zu können. Besondere Vorkommnisse können sein: Hängenbleiben mit der Lastkiste an einem Griff oder Wandteil beim Hochfahren, Herunterfallen des LAM vom Hubsteiger oder Knickbelastung beim Be-/Entladen.

### **Wartung & Reparatur**

Die Postkistenhänger sind wartungsfrei. Schmiermittel darf nicht verwendet werden. Reparaturarbeiten dürfen ohne Rücksprache mit dem Hersteller nicht durchgeführt werden.

## EG – Konformitätserklärung

Hiermit bestätigt

Name: **C4 Kletterschule – Ferdinand Triller**

Straße: **Afrastr. 20**

Ort: **86316 Friedberg**

dass die Produkte

<b>Gerätebezeichnung</b>	Postkistenhalter	Postkistenhalter	Postkistenhalter	Postkistenhalter
<b>Typ</b>	Haken	Haken	Aufhängung	Aufhängung
<b>Modell</b>	C4pbHook30-147 C4pbHook35-148	C4pbHook30-192 C4pbHook35-194	C4pbSnap!	C4pbSnap! X3

Folgender Bestimmung entspricht:

Richtlinie **2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

**vom 17. Mai 2006**

**über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung).**

Zuständiger Mitarbeiter:

**Ferdinand Triller,**

Leiter der Herstellung und Qualitätssicherung.

Friedberg, 24.01.2024

Datum



Unterschrift

### Prüfprotokoll

<input type="checkbox"/> Prüfung vor Inbetriebnahme	am	
Mängel (J/N)	Kommentar	

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer

<input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung	am	
<input type="checkbox"/> Außerordentliche Prüfung		
Mängel (J/N)	Kommentar	Unterschrift Prüfer